



N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Hauptausschusses 33/1998-2003 am 13.01.2003 im
Sitzungsraum 1.22 des Rathauses**

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.20 Uhr

Anwesend:

Bürgervorsteher	Horst Schmidt
Gemeindevertreter/in	Barbara Behn
”	Elisabeth von Bressendorf
”	Paul Giese
”	Edda Lessing
”	Horst Löhr
”	Horst Ostwald
”	Kai Schmidt
”	Johann Schümann
”	Wilfried Wengler
”	Hans-Joachim Werner
Bürgermeister	Volker Dornquast - ohne Stimmrecht -
seitens der Gemeindeverwaltung	Wilfried Mohr Annegret Horn (TOP 1 bis 4) Petra Felker als Protokollführerin

Tagesordnung:

- 1. Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen des Hauptausschusses 31/1998-2003 vom 04.11.2002 und 32/1998-2003 vom 12.11.2002**
- 2. Neufassung der Hauptsatzung**
- 3. Auslegung von Vorlagen für und Niederschriften über Sitzungen der gemeindlichen Gremien**
- 4. Unterrichtungen / Anfragen**
- 5. Neuorganisation der Wasserversorgung**
- 6. Berichtswesen**
 - a) Verkauf von Gewerbeflächen in 2002**
 - b) Umsetzung des Stellenplanes 2002**
 - c) Mitgliederversammlung des Kommunalen Arbeitgeberverbandes 2002**



Die Mitglieder des Hauptausschusses beschließen vor Eintritt in die Tagesordnung einstimmig, zu den Punkten 5 und 6 die Öffentlichkeit auszuschließen.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

„Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen des Hauptausschusses 31/1998-2003 vom 04.11.2002 und 32/1998-2003 vom 12.11.2002“

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 31/1998-2003 vom 04.11.2002 und gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 32/1998-2003 vom 12.11.2002 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gelten somit als genehmigt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

„Neufassung der Hauptsatzung“

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Beratungsunterlage zugegangen. Zu Beginn der Sitzung wurde eine Tischvorlage verteilt, der zwei Anlagen beigefügt sind.

Bürgermeister Dornquast teilt mit, dass die mit der Einladung zugestellte Beratungsunterlage zu diesem Tagesordnungspunkt hinfällig ist. Er erläutert die Tischvorlage sowie die Anlagen 1 und 2 und beantwortet Fragen der Hauptausschussmitglieder.

Die Anlage 1 zu der Tischvorlage beinhaltet einen Entwurf der Verwaltung für die zukünftige Hauptsatzung, der den bisherigen Wortlaut der Satzung sowie die aufgrund der Änderung des Kommunalverfassungsrechts erforderlichen Änderungen enthält. Die Anlage 2 enthält die Reinschrift der künftigen Hauptsatzung, wie sie sich nach Einarbeitung der Änderungen aus der Anlage 1 ergeben würde.

Im Hauptausschuss herrscht Einigkeit darüber, dass die Beschlussfassung der Gemeindevertretung über die Änderung der Hauptsatzung in der konstituierenden Sitzung der neuen Gemeindevertretung nach der Kommunalwahl erfolgen soll.

Im Zuge der Beratung über die beiden von der Verwaltung vorgelegten Entwürfe kommen die Mitglieder des Hauptausschusses überein, dass darin die folgenden Korrekturen vorzunehmen sind:

- In der Präambel ist das Datum '21.01.2003' zu streichen. Statt dessen ist dort eine Lücke zu lassen, um das Datum der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung später ergänzen zu können.
- In § 5 (3) sind im zweiten Absatz die Worte '*wenn Feuerwehrangelegenheiten beraten werden*' zu streichen.



- In der Anlage 2 ist in § 5 der Absatz (4) entsprechend der Anlage 1 einzufügen. Die bisherigen Absätze (4) und (5) werden zu den Absätzen (5) und (6).
- in § 10 (2) letzter Satz sind hinter den Worten 'dem Bürgermeister' die Worte '*oder der Bürgermeisterin*' einzufügen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses erkennen den Entwurf der Verwaltung, unter Einarbeitung der vorgenannten Änderungen, einvernehmlich an.

Bürgervorsteher Schmidt kündigt an, dass über einen modifizierten Entwurf der Hauptsatzung, der anschließend der neu gewählten Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll, voraussichtlich am 24.03.2003 in einer Sitzung des Hauptausschusses (in seiner jetzigen Zusammensetzung) zu beraten ist.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

„Auslegung von Vorlagen für und Niederschriften über Sitzungen der gemeindlichen Gremien“

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Mitgliedern des Hauptausschusses eine Beratungsunterlage zugestellt worden, die von Bürgermeister Dornquast erläutert wird. Im Anschluss beantwortet er Fragen der Hauptausschussmitglieder.

Die Herren Ostwald und Löhr sowie Frau Behn sprechen sich für eine Beibehaltung der derzeitigen Praxis aus.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, die Vorlagen für und die Niederschriften über Sitzungen der gemeindlichen Gremien zunächst für weitere 6 Monate *nach* Neueröffnung der Gemeindebücherei und -mediothek an ihrem neuen Standort in der Hamburger Straße dort öffentlich auszulegen. Anschließend ist anhand der gewonnenen Erfahrungen über die Fortführung dieser Verfahrensweise erneut zu entscheiden.

Beschlussfassung:

einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

„Unterrichtungen / Anfragen“

Genehmigung der Haushaltssatzungsatzung 2003

Bürgermeister Dornquast teilt mit, dass die Haushaltssatzung für das Jahr 2003 zwischenzeitlich durch die Kommunalaufsicht des Kreises Segeberg genehmigt wurde.



Organisationsänderung in der Verwaltung

Bürgermeister Dornquast unterrichtet die Mitglieder des Hauptausschusses darüber, dass mit Wirkung vom 01.01.2003 eine weitere Änderung der Organisation in der Verwaltung auf der Grundlage des Verwaltungsgliederungsplanes 2004 durchgeführt wurde. Diese gliedert sich jetzt in die Fachbereiche 1 bis 4 sowie die Stabsstelle. Ein entsprechendes Schaubild ist dieser Niederschrift beigelegt. Diese Organisationsänderung zog eine Anpassung der Kurzzeichen der Mitarbeiter/innen nach sich, da diese mit ihren ersten beiden Ziffern auf den jeweiligen Fachbereich und das Sachgebiet hinweisen. Weil auch die internen Telefonnummern mit der Organisationsstruktur, insbesondere den Kurzzeichen, korrespondieren, wurden die Rufnummern teilweise geändert.

Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst

Bürgermeister Dornquast informiert den Hauptausschuss über das Ergebnis der jüngsten Tarifverhandlungen für die Angestellten und Arbeiter des öffentlichen Dienstes und erläutert dessen Auswirkungen auf den Haushalt 2003. Er teilt mit, dass für die Gemeinde Henstedt-Ulzburg durch die Tarifierhöhungen und die Erhöhung der Sozialversicherungsbeiträge eine Mehrbelastung in Höhe von voraussichtlich 67.710,00 € entstehen wird. Diese könnte sich noch vergrößern, da über eine Erhöhung der Besoldung der Beamten noch nicht entschieden ist.

Bewerbungslisten für die Kommunalwahl 2003

Bürgermeister Dornquast unterrichtet die Mitglieder des Hauptausschusses darüber, dass nach Ablauf der Bewerbungsfrist für die Kommunalwahl 2003 Bewerbungslisten von folgenden Parteien bzw. Wählergemeinschaften bei ihm eingegangen sind: CDU, SPD, FDP und WHU.

Neue Gastronomie im Rathaus

Bürgermeister Dornquast teilt mit, dass die neuen Pächter das Restaurant und Bistro in der Rotunde des Rathauses am 17.01.2003 wieder eröffnen werden. Es trägt den Namen "Stefano's", wie in der Sitzung des Hauptausschusses am 12.11.2002 vorgeschlagen.

Rückgabe der Ortsrechtssammlung durch ausscheidende Gemeindevertreter

Bürgermeister Dornquast bittet die Gemeindevertreter/innen, die für die Kommunalwahl 2003 nicht erneut kandidieren, rechtzeitig die Ihnen durch die Verwaltung überlassene Ortsrechtssammlung zurückzugeben, um diese an die neu gewählten Gemeindevertreter/innen weiterleiten zu können. Gleiches gilt für die Gemeindevertreter/innen, die nicht wiedergewählt werden.



Wegweiser im Ortsteil Henstedt

Herr Giese teilt mit, dass an der Kreuzung Götzberger Straße/Kisdorfer Straße, aus Richtung Götzberg kommend, ein weißer Wegweiser angebracht ist, auf dem die Bezeichnungen der Ortsteile 'Ulzburg' und 'Rhen' durch einen Bindestrich miteinander verbunden statt durch ein Komma voneinander getrennt sind. Bürgermeister Dornquast sagt eine Überprüfung seitens der Verwaltung zu.

Neue Buslinie zwischen Wakendorf II und Henstedt-Ulzburg

Herr Giese beklagt, dass an der neu in Betrieb genommenen Buslinie zwischen Wakendorf II und Henstedt-Ulzburg häufig Probleme wegen Nichteinhaltens des Fahrplans auftreten. Bürgermeister Dornquast klärt auf, dass die Angelegenheit zwar nicht in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fällt, er aber dennoch die Weitergabe der Information an den HVV veranlassen wird.

Kanalnetz in der Hamburger Straße

Herr Löhr fragt an, ob zwischenzeitlich gesicherte Erkenntnisse darüber bestehen, dass die Regenwassersiele in der neu ausgebauten Hamburger Straße, Ortsteil Ulzburg, nicht ausreichend dimensioniert sind. Die Straße wurde in diesem Bereich bei Regen bereits mehrfach überschwemmt. Bürgermeister Dornquast teilt mit, dass ein zu dieser Thematik erstelltes Gutachten des ausführenden Ingenieurbüros diese Vermutung eindeutig widerlegt. Die Gründe für die häufigen Überschwemmungen werden derzeit untersucht. Ein abschließendes Ergebnis vor Ablauf der Garantiefrist für die Maßnahme wird angestrebt.

Bürgervorsteher Schmidt schließt aufgrund des zu Beginn der Sitzung gefassten Beschlusses die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6 aus.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: „Neuorganisation der Wasserversorgung“

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.



Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

„Berichtswesen

a) Verkauf von Gewerbeflächen in 2002

b) Umsetzung des Stellenplanes 2002

c) Mitgliederversammlung des Kommunalen Arbeitgeberverbandes 2002“

Siehe Anlage zur Niederschrift.

Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt stellt Bürgervorsteher Schmidt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die vom Hauptausschuss gefassten Beschlüsse bekannt.

gez. Horst Schmidt
(Bürgervorsteher)

gez. Petra Felker
(Protokollführerin)

Gesehen:

gez. Volker Dornquast
(Bürgermeister)